

Schriftenschau

BARTHEL, K.-J., & PUSCH, J. (1999): Flora des Kyffhäusergebirges und der näheren Umgebung. Jena (Ahorn-Verl.) [Bad Frankenhausen] (ISBN 3-934146-00-7); 465 S., 80 Abb., 1 Faltkarte, Preis: DM 59,00 DM.

Direktbezug: Ahorn-Verlag, Wöllnitzer Str. 53, D-07749 Jena

Diese Flora behandelt die Gefäßpflanzen eines 510 km² großen Gebietes mit dem Kyffhäusergebirge im Zentrum. Das betrachtete Gebiet reicht - grob beschrieben - vom südlichen Harzrand im Norden bis zur Thüringer Pforte, unter Einschluss der Hainlaite, im Süden und von der Linie Heringen-Sondershausen im Westen bis Artern-Sangerhausen im Osten.

Sehr kurz (3 S.), aber informativ, wird in Geographie, Geologie und Klima eingeführt. Es folgt ein ebenso straff gefasster Überblick über die Pflanzenwelt, verbunden mit einer Einführung zur Entstehung und Handhabung des Buches. Ausführlicher (30 S.) ist die Geschichte der floristischen Erforschung des Gebietes abgehandelt, die auch Kurzbiographien und Fotos der hier tätigen Botaniker umfasst. Der spezielle Teil bringt auf 360 S. die Ergebnisse eigener zwanzigjähriger Tätigkeit der Autoren, vieler anderer Beobachter, die ihre Funde mitteilten, und der Auswertung von Literatur und Herbarien. Die Nomenklatur folgt ROTHMALER (Exkursionsflora von Deutschland, Bd. 4, 8. Aufl. 1994). Die Gattungen *Hieracium*, *Rosa* und *Rubus* wurden von Spezialisten bearbeitet. Status, relative Häufigkeit und Verbreitung der einzelnen Arten werden beschrieben, für 21 Arten gibt es Fundortkarten. Mittels einer beigelegten Karte (1:40 000) sind die Fundorte leicht aufzusuchen. Ein umfangreiches Literatur-, Quellen- und Herbarverzeichnis schließt sich an. Ein Fundort-, ein Gattungs- und ein Artenregister lassen schnell das Gewünschte finden. Abgerundet wird das Buch durch einen 32-seitigen Bildteil mit Fotos von Landschaften Pflanzen und Herbarblättern.

Das florensgeschichtlich und pflanzengeographisch interessante sowie artenreiche Kyffhäusergebiet ist zwar von vielen Botanikern seit der Renaissance durchforscht worden, eine umfassende Flora gab es aber bisher nicht. Die Ergebnisse sind entweder einzeln veröffentlicht oder in Floren größerer Gebiete (z.B. Harz) eingeflossen. Den Autoren kommt das Verdienst zu, aus den historischen Daten und den intensiven neueren Forschungen eine gut handhabbare Flora zusammengestellt zu haben. Sie wird eine wichtige Grundlage für Belange des Naturschutzes sein. Allen botanisch-floristisch interessierten Freunden dieser schönen Nordthüringer Landschaft kann das Buch wärmstens empfohlen werden.

Rüdiger Holz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte aus dem Museum Heineanum](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [5_2001](#)

Autor(en)/Author(s): Holz Rüdiger

Artikel/Article: [Schriftenschau 134](#)